Spielen ist kein Kinderspiel

Am Dienstag, 20. Mai werden ab 19 Uhr unter anderem folgende Fragen beantwortet: Warum ist das Spielen für Kinder so wichtig? Welche Bedingungen sind förderlich? Das Angebot richtet sich an alle interessierten Eltern und Angehörige. Für den kostenfreien Informationsabend sind noch Plätze frei. Um telefonische Voranmeldung wird unter der Tel.-Nr.: 02306/80141 gebeten.

Projekttag gegen Mobbing am Städt. Gymnasium

Am Freitag, 16. Mai, findet am Städtischen Gymnasium Bergkamen ein Projekttag gegen Mobbing für die Jahrgangsstufe sechs statt. Der Tag beginnt mit einem Theaterstück zum Thema in den ersten beiden Unterrichtsstunden, das als Grundlage für das weitere Programm dienen wird. Von der 4. bis zur 6. Stunden werden sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit speziell geschulten Lehrkräften des Gymnasiums in ihren Klassen intensiv mit dem Thema „Mobbing“ auseinandersetzen.

SPD-Rundgang durch

Weddinghofen

Die SPD Kandidaten für die Kommunalwahl Knut Bommer, Julian Deuse und der Kreistagskandidat Jens Schmülling, machen am Samstag, den 17. Mai gemeinsam mit dem SPD Ortsvereinsvorstand einen Rundgang durch ihre beiden Wahlbezirke.

Treffpunkt ist um 16 h vor den Kuhbach Stuben, dort gibt es eine kleine Erfrischung. Von dort startet der Rundgang über die Kuhbachtrasse, es geht weiter über den Lindenweg, Schulstr., durch das alte Dorf, über den Mittelhorst bis um Alevitischen Kulturverein. Dort wird zum Abschluss gegrillt und es gibt kalte Getränke. Es wird damit gerechnet das der Abschluss dort um 17.30 h beginnt.
Alle Interessierten sind herzlich zum Rundgang oder aber direkt zum Abschlussgrillen herzlich eingeladen.

Bei Lieken in Lünen bleibt morgen der Ofen aus

Nach zwei Verhandlungsrunden ohne Ergebnis wollen die Beschäftigten in der nordwestdeutschen
Brotindustrie morgen deutliche Zeichen setzen. In mehreren Standorten der Lieken AG in
den Bundesländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ruft die Gewerkschaft Nahrung-
Genuss-Gaststätten (NGG) morgen zu mehrstündigen Warnstreiks auf. Auch Beschäftigte des
Lieken Standortes in Lünen werden an diesen Warnstreiks teilnehmen. Die zuständige NGG in
Dortmund rechnet mit einer großen Beteiligung.

Seit mehreren Wochen laufen die Tarifverhandlungen über eine Erhöhung der Löhne und Gehälter. Am
Ende der zweiten Verhandlungsrunde am 7. Mai stand für die NGG Tarifkommission fest, ihren Forderungen offenbar mit Arbeitskämpfen Nachdruck verleihen zu müssen. „Wir streiken für eine klare Lohnerhöhung, denn das Angebot der Arbeitgeber ist auf keinen Fall ausreichend“, erklärt Herbert Grimberg, NGG-Verhandlungsführer für die gesamten nordwestdeutschen Verhandlungen.

Die Arbeitgeber im Verband der Großbäckereien hatten eine Erhöhung von 2,25% für die nordwestdeutsche Brotindustrie angeboten. Das ist aus Sicht der Gewerkschaft zu wenig. Besonderen Unmut hatte in den NGG-Reihen die Ansage der Arbeitgeber ausgelöst, dass das Angebot über 2,25% nicht weiter verhandelbar sei. „Der Brotindustrie geht es wirtschaftlich gut, daher lassen wir uns mit einem solchen Mini-Angebot nicht abspeisen“, so Grimberg weiter.

Manfred Sträter beschreibt die Stimmungslage der Beschäftigten in Lünen: „Die Kolleginnen und Kollegen hier sind entschlossen, in die Auseinandersetzungen zu gehen. Dazu trägt auch der Verbandsausritt der Lieken AG aus dem Arbeitgeberverband zum Ende dieses Jahres bei. Wir sind der Meinung, dass der Flächentarifvertrag erhalten bleiben muss und Lieken im Verband.“

SPD Mitte ehrt Jubilare

Am kommenden Sonntag, 18. Mai, werden um 11 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße langjährige Mitglieder des SPD-Ortsvereins Bergkamen-Mitte für ihre Treue geehrt. Die Ehrung erfolgt durch den Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek und

Landrat Michael Makiolla.

Schulfest an der Gerhart-Hauptmann-Schule

An der Gerhart-Hauptmann-Schule findet am Samstag, dem 17. Mai 2014, von 11 bis 14 Uhr zum Abschluss der Projekttage ein Schulfest statt. Auf dem Schulfest präsentieren die Schülerinnen und Schüler auch die Ergebnisse ihrer Projektgruppenarbeit. In dreimal 3 Unterrichtsstunden beschäftigen sich die Kinder seit Mittwoch in klassen- und jahrgangsübergreifenden Gruppen mit Projekten zu den Sinneserfahrungen. Hören, Sehen, Fühlen, Schmecken, Riechen gehören zu den Alltagserfahrungen und werden durch die Projektarbeit mit vielfältigen Möglichkeiten, Erfahrungen zu sammeln, bewuster gemacht.

Die Auflösung der Klassenverbände für die Projektgruppenarbeit und die gemeinsame themenbezogene Arbeit mit Schülerinnen und Schülern anderer Klassen und anderen Alters wirkt sich positiv auf die Motivation der kleinen „Forscher“ aus. Auch sonst weniger an schulischen Aufgaben interessierte Kinder zeigen erstaunlichen Eifer und konzentrierte Mitarbeit.

Los geht es mit dem Schulfest um 11.00 Uhr mit dem gemeinsamen Einzug aller Kinder in die Dreifachturnhalle. Es folgen die Aufführungen von Bewegungsliedern und Tänzen und das Orchester unserer JeKi-Kinder zeigt mit zwei Musikstücken sein Können.

Anschließend werden auf dem Schulhof und im Schulgebäude die Ergebnisse aller Projektgruppen präsentiert und die Kinder können an entsprechenden Stationen Spiele durchführen.

Damit die Besucher des Schulfestes auch Gelegenheit zum Plausch und zur Stärkung haben stehen eine Cafeteria mit Kaffee, Torte und Kuchen und ein Waffelstand, sowie ein Grillstand mit Würstchen und ein Stand mit türkischen Spezialitäten bereit. Natürlich werden an einem Getränkestand auch Getränke angeboten. Für das leibliche Wohl ist somit auch gesorgt.

Herbert Heldt KG will bereits im Frühjahr 2015 in den Logistikpark einziehen

Der Geschäftsführer der Herbert Heldt KG, Roland Klein, hat es jetzt doch eilig. Am Mittwoch überreichte er zusammen mit Mario Kling und zwei Bauingenieurinnen von der Goldbeck West GmbH im Rathaus den Bauantrag für die erste große Ansiedlung im Logistikpark A2. Bereits Ende Juni soll auf dem 95.000 Quadratmeter großen Gelände zwischen Autobahn und Lünener Straße der erste Spatenstich gesetzt werden. Sein Ziel ist es, mit 180 Mitarbeitern vom bisherigen Standort in Dortmund im April oder Mai 2015 umzuziehen.



So soll das Gebäude der Herbert Heldt KG im Logistikpark A 2 aussehen.

Beigeordnete Dr. Hans-Joachim Peters bezeichnete diesen Zeitplan als „ehrgeizig“, aber auch nicht ganz unrealistisch. Bereits vor zwei Wochen gab es zwischen Vertretern des Generalunternehmers Goldbeck und des Bergkamener Baudezernats ein Vorgespräch. Ein wichtiges Thema sei der Brandschutz gewesen. Hier ist der Kreis Unna als Prüfbehörde zuständig. Peters geht davon aus, dass bis Ende Juni zumindest eine Teilbaugenehmigung erteilt werden könne. Der Start der Erdarbeiten wäre dann möglich.

Bei diesem ersten Vorgespräch brachten die Ingenieure von Goldbeck West auch eine Computeranimation zur äußeren Gestalt des Bürogebäudes samt Lagerhalle mit. Peters wie auch Bürgermeister Roland Schäfer verhehlten am Mittwoch nicht, dass die Optik dieser modernen Architektur ihnen sehr gefalle. Es setze auch einen Maßstab für die weiteren Ansiedlungen im Logistikpark. Wie WFG-Geschäftsführer Dr. Michael Dannebom berichtete, sollen die Erschließungsarbeiten für den 2. Bauabschnitt nach der Ernte des Dinkels im Herbst gestartet werden.

Unternehmen plant langfristig eine Erweiterung



Bauingenieurin Ulrike Gellermann übergibt den Bauantrag im Bergkamener Rathaus. Die Herren von links: Dr. Michael Dannebom, Roland Schäfer, Roland Klein und Dr. Hans-Joachim Peters.

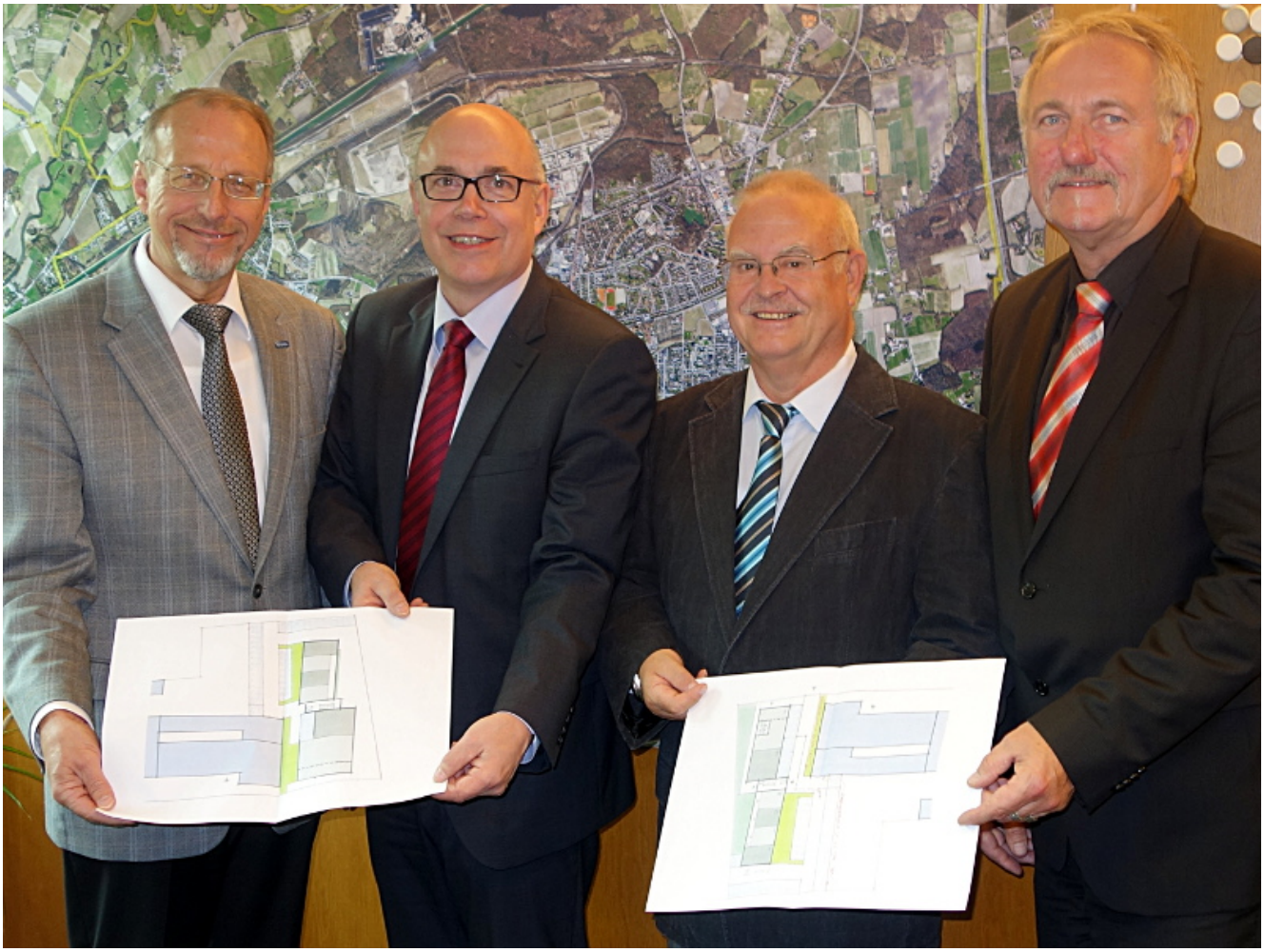
Die Heldt KG wird im ersten Schritt etwas mehr als 50 Prozent der von ihr gekauften Fläche nutzen. Geschäftsführer Roland Klein betonte, dass langfristig eine Erweiterung geplant sei.

Die Herbert Heldt KG ist Großhändler von Haustechnik. Zu den Kunden zählen zum Beispiel auch Bergkamener Betriebe des Heizungs- und Installationshandwerks. Für sie gibt es eine kleine Änderung: Das bisherige kleine Auslieferungslager von Heldt im Rünther Gewerbegebiet wird geschlossen. Neue Auslieferungslager wird es in Werne und in Kamen geben. Natürlich können die Bergkamener Betriebe das, was sie benötigen, auch am neuen Firmenstandort im Logistikpark A2 beziehen.

Übrigens: Die ersten zwei Mitarbeiter von Heldt suchen bereits ein Haus oder eine Wohnung in Bergkamen.

UKBS baut für 4,4 Mio. € neben dem neuen Sparkassen-Gebäude

Ein bisschen Platz lässt das geplante neue Sparkassengebäude zwischen sich und dem alten Friedhof Bergkamen-Mitte. Den will die Unnaer Kreisbau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS) sinnvoll nutzen. Errichtet werden soll da ein bis zu vierstöckiges Wohn- und Geschäftshaus.



Stellten die UKBS-Pläne für das Grundstück gegenüber dem Busbahnhof und neben dem neuen Sparkassengebäude vor (v.l.): Bürgermeister Roland Schäfer, UKBS-Geschäftsführer Matthias

Fischer, UKBS-Aufsichtsratsvorsitzender Theodor Rieke und 1. Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters

Diesem Plan haben bereits der Bergkamener Stadtrat und der UKBS-Aufsichtsrat zugestimmt. Jetzt soll über den Preis verhandelt werden. Am Ende steht dann der notarielle Kaufvertrag.

Rund 4,4 Mio. Euro wird das Bauwerk kosten, erklärten am Mittwoch UKBS-Aufsichtsratsvorsitzender Theodor Rieke und UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer. Den größten Teil der bis zu 2200 Quadratmeter werden etwa 16 barrierefreie Wohnungen in Anspruch nehmen. In das Erdgeschoss sollen dann Gewerbetreibende einziehen. Hier will die UKBS ihre beim Bau des Severinhauses in Kamen neu gewonnenen Beziehungen nutzen, und einer oder vielleicht sogar mehrere Ärzte für einen Einzug gewinnen. Diesen Plan begrüßte Bürgermeister Roland Schäfer ausdrücklich.

Ein Café mit Blick auf den Busbahnhof



So sieht das Grundstücke heute aus.

Vorgesehen ist auch ein Café/Bistro mit Außengastronomie mit Blick auf Busbahnhof und Rathaus. Hier hat es bereits Abstimmungsgespräche mit dem Vorstand der Sparkasse gegeben.

Auch sie hatte ursprünglich ein Café in ihrem Neubau geplant. Dass hier jetzt die UKBS aktiv wird, kommt ihr gerade recht. Denn inzwischen hat sich gezeigt, dass sie für die Bereiche Immobilien und Versicherungen doch mehr Platz benötigt als ursprünglich gedacht.

Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters zeigte sich froh, dass sich die Stadt beim Verkauf des Filetgrundstücks am Busbahnhof so viel Geduld aufgebracht hat. An eine Discounterkette mit einem 08/15 Bau hätte man sehr schnell das Grundstück verkaufen können. Jetzt bekomme man mit dem Sparkassen-Neubau und dem UKBS-Gebäude zwei weitere wichtige Bausteine für die Stadtmittebildung.

Baubeginn ist die Jahreswende 2015/16. 15 Monate später soll das Gebäude bezugsfertig sein.

---

3. Earth Day am Wertstoffhof: Elektro-Schrott sammeln für die Realschule Oberaden

Nach den Erfolgen in den vergangenen zwei Jahren, als im Rahmen des Earth Day, einem international gefeierten Umwelttag, rund zehn Tonnen Elektro-Schrott zugunsten des Städtischen Gymnasiums und der Gesamtschule Bergkamen gesammelt wurden, konnten die Veranstalter einfach nicht anders. Die Sammelaktion am Wertstoffhof Bergkamen wird am kommenden Samstag, 17. Mai 2014 wiederholt. Dieses Jahr wird die Realschule Oberaden unterstützt. Die Veranstalter Sims M+R GmbH, die deutsche Niederlassung der Sims Recycling Solutions Ltd., und die Kreisentsorgungsgesellschaft GWA hoffen auf viele Besucher und große Mengen Elektro-Schrott.



Earth Day 2013 mit der Willy-Brandt-Gesamtschule

Bürger, die an diesem Samstag am Wertstoffhof an der Justus-von-Liebig-Straße 7 ein ausrangiertes Elektrogerät abgeben, tragen damit nicht nur zum Umweltschutz bei, sie unterstützen gleichzeitig die Realschule Oberaden. Ab 3.000 kg Sammelmenge spendet Sims M+R eintausend Euro, ab der doppelten Menge sind es sogar 2.500 €. Die Realschule möchte die Spendengelder sowohl in zusätzliche Unterrichtsmaterialien als auch in die Gestaltung des Innenhofs rund um die neue Veranstaltungsbühne investieren.

Von 9 bis 13 Uhr können an diesem Samstag Elektroaltgeräte abgegeben werden. Als Dankeschön wird allen Unterstützern dieser Aktion eine schmackhafte Bratwurst serviert und ein kleines Präsent überreicht. Die Fachleute von Sims M+R und der GWA geben darüber hinaus interessante Informationen zum Recycling von Elektroaltgeräten.

Schonung von Ressourcen



Sims M+R und GWA möchten mit der Aktion auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung von Elektroaltgeräten aufmerksam machen. Dabei geht es sowohl um die ordnungsgemäße Entsorgung von Schadstoffen als auch um die Schonung von Ressourcen durch die stoffliche oder auch energetische Verwertung von Rohstoffen.

In Deutschland ermöglicht das Elektro-Altgerätegesetz dem privaten Nutzer seit 2006 die kostenfreie Rückgabe von gebrauchten und ausrangierten Elektrogeräten. Dies kann z.B. an den kommunalen Wertstoffhöfen geschehen oder im Rahmen der Sperrmüllabfuhr.

Die Altgeräte werden anschließend an Verwertungsbetriebe gegeben, die nach Entnahme möglicher Schadstoffe den Abfall aufbereiten und verwertbare Bestandteile separieren, um diese dem Materialkreislauf wieder zuzuführen.

Sommerferienbetreuung im Balu

Das Jugendamt bietet in den kommenden Sommerferien wieder eine Betreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Kinder- und Jugendhaus Balu in Weddinghofen an. Vom 07.07. bis 19.08. (jeweils montags-freitags) findet die Betreuung in der Zeit von 7 bis 16 Uhr statt.

Im Balu können die Kinder ihre Ferien dann richtig genießen.

Der „Jugendheimtriathlon“ aus Kicker, Billard und Darts darf dabei natürlich ebenso wenig fehlen wie Bastel- und Malangebote. Im Veranstaltungssaal kann getobt, getanzt oder geturnt werden – hier sind der aktiven Gestaltung kaum Grenzen gesetzt. Bei (hoffentlich) schönem Wetter geht es natürlich auch auf die Wiese vor dem Haus, um die Sonne zu genießen. Das Betreuerteam des Balus ist natürlich offen für neue Ideen der Teilnehmer und ist gespannt auf die Kreativität der Teilnehmer.

Das Angebot kostet 3 € pro Tag. Darin enthalten ist neben der Betreuung auch ein tägliches Mittagessen. Anmeldungen sind ab sofort das Kinder- und Jugendbüro im Rathaus möglich. Das Anmeldeformular finden interessierte Eltern unter www.balu-bergkamen.de.

Ayurvedische Gesichtsmassage – der Schlüssel zur Schönheit

Am Samstag, 24. Mai können sich Interessierte bei der Volkshochschule Bergkamen von 10:00 bis 12:15 Uhr in die etwa 5000 Jahre alte und doch heute so modern anmutende Welt der ayurvedischen Schönheits- und Gesundheitspflege entführen lassen.

Ayurveda ist das Wissen vom Leben und bezieht die Einheit von Körper, Seele, Geist, Sinnen und Umwelt für die Gesunderhaltung aber auch für eine grundlegende Heilung mit ein. Es ist die Wissenschaft der universellen Gesetzmäßigkeiten des Lebens. Ein wesentlicher Bestandteil des Ayurveda ist die beliebte Ganzkörperölmassage. Sie gilt als die stärkste entgiftende, regenerierende und verjüngende

Therapieform.

Die ayurvedische Gesichtsmassage ist die „kleine Schwester“ der Ganzkörperölmassage. Sie eignet sich wegen des geringen Aufwandes hervorragend für die tägliche Selbstbehandlung. Im Gesicht und in den Ohren befinden sich die Reflexzonen sämtlicher Organe. Deshalb kann bei sachgemäßer Anwendung der ayurvedischen Gesichtsmassage und der Ohrakupressur sehr viel für die Schönheit, Ausstrahlung und vor allem für die Gesundheit erreicht werden. Letzten Endes ist es nicht nur wichtig, was, sondern auch, wie, mit welcher Technik Pflegeprodukte aufgetragen werden.

„Mit der ayurvedischen Gesichtsmassage schaffen wir uns in der Hektik des Alltags jeden Abend eine Insel der Ruhe, Besinnung, Selbstzuwendung, Erholung und liebevollen Pflege“, sagt Heilpraktikerin Helga Rietig, die den Kurs leitet. „Damit fördern wir Wohlbefinden, vitale Ausstrahlung und glatte Haut.“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten sich Hausschuhe und Schreibunterlagen für Notizen mitbringen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung mit Kursnummer 3504 kostet 18,50 €. Darin ist ein Materialaufwand in Höhe von 5,– EURO enthalten. Für diesen Kurs ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit online über http://vhs.bergkamen.de anmelden.